

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Montag, dem **18.06.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 22.05.2012**
4. **Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Gemeindebibliothek Sande**
Vorlage: 069/2012 und 069/2012/1
5. **a) Änderung der Nutzungsordnung für die Dorfgemeinschaftsanlagen Cäciliengraden und Neustadtgödens**
b) Neufassung der Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftsanlagen Cäciliengraden und Neustadtgödens sowie Räumlichkeiten des Rathauses in Sande
Vorlage: 078/2012 und 078/2012/1
6. **Kostenerstattung bei Bauhofsleistungen für Dritte**
Vorlage: 097/2012
7. **Abschluss von Wegenutzungsverträgen (Konzessionsverträge)**
Vorlage: 088/2012
8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Oliver Kohls

Zuhörer/in

Ratsherr Reinhard Oncken
Beigeordneter Alexander von Fintel bis 18.30 Uhr

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Verwaltungsfachangestellte Sandra Lö- als Schriftführerin
schen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Herr Stein-Skuppin erkundigte sich im Namen der Kindertanzgruppe Cäciliengroden nach dem Sachstand zur Erhebung von Nutzungsentgelten für Vereine im Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden und ob es mögliche unentgeltliche Ausweichquartiere gibt.

Es erfolgte der Hinweis, dass der Sachverhalt in TOP 5 der heutigen Sitzung behandelt wird.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 22.05.2012**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Gemeindebibliothek Sande**

Vorlage: 0639/2012 und 069/2012/1

Die SPD-Fraktion sprach sich gegen eine Erhöhung des Jahresentgelts für Erwachsene auf 18,00 € aus, befürwortete aber die Erhöhung des Entgelts der Kinder-Multimediakarte.

Dem stimmte auch die Gruppe Grüne/FDP zu.

Die CDU-Fraktion blieb bei ihrem Vorschlag zur Erhöhung des Jahresentgelts für Erwachsene.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 8 NKomVG die vorgeschlagene Entgelterhöhung für die Benutzung der Gemeindebibliothek Sande mit Wirkung vom 01.07.2012.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

5. **a) Änderung der Nutzungsordnung für die Dorfgemeinschaftsanlagen Cäcilienroden und Neustadtgödens**

b) Neufassung der Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftsanlagen Cäcilienroden und Neustadtgödens sowie Räumlichkeiten des Rathauses in Sande

Vorlage: 078/2012 und 078/2012/1

Die SPD-Fraktion befürwortete die Erhebung einer Nutzungsgebühr für Veranstaltungen, bei denen Einnahmen generiert werden (z. B. aus dem Verkauf von Getränken, auch die von zum Selbstkostenpreis).

So bleiben die Nutzungen wie z. B. durch die Kindertanzgruppe Cäcilienroden im Dorfgemeinschaftshaus Cäcilienroden auf jeden Fall unentgeltlich.

Die Gruppe Grüne/FDP meinte, man dürfe die gemeinnützige Tätigkeit der Vereine nicht behindern und daher weder für die regelmäßige noch für die einmalige Nutzung durch die Vereine ein Nutzungsentgelt erheben.

Auch die CDU-Fraktion sprach sich gegen die Erhebung eines Nutzungsentgelts in dieser Weise aus.

Die 1. Änderung der Nutzungsordnung und die Neufassung der Entgeltordnung sind dahingehend zu ändern, dass es heißt, dass Vereine und Organisationen für die Benutzung der Gemeinschaftsanlagen eine Nutzungspauschale zu entrichten haben, wenn bei der jeweiligen Nutzung Einnahmen generiert werden.

Beschlussvorschläge:

a)

Der vorliegenden 1. Änderung der Nutzungsordnung für die Gemeinschaftsanlagen Cäciliengroden und Neustadtgödens wird zugestimmt.

b)

Der Rat der Gemeinde Sande verabschiedet die vorliegende Neufassung der Entgeltordnung für die Gemeinschaftsanlagen Cäciliengroden und Neustadtgödens sowie Räumlichkeiten des Rathauses Sande.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

6. Kostenerstattung bei Bauhofsleistungen für Dritte Vorlage: 097/2012

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage erläutert. Für Vereine, die Bauhofsleistungen in Anspruch nehmen, könnte ein hoher Kostenfaktor entstehen.

Sie müssten dann vieles in Eigenleistung durchführen, was für viele Vereine nicht zu bewerkstelligen ist.

Wenn diese Leistungen für die Vereine unentgeltlich bleiben sollen, müssen die erbrachten Leistungen kostenmäßig erfasst werden. Dies muss dann im Rahmen der Vereins- und Wirtschaftsförderung geschehen.

Der Bauhof ist bisher bei vielen Veranstaltungen der Vereine wie z. B. die Mühlenfeste, dem Siedlerfest in Cäciliengroden oder dem Volksfest in Neustadtgödens unentgeltlich tätig gewesen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Zahlen über Häufigkeit und Umfang der Bauhofsleistungen bei solchen Veranstaltungen aufzuführen (Stundenzettel Bauhof).

Ein Ratsmitglied befürchtete, dass dann solche Veranstaltungen wie z. B. der Weihnachtsmarkt in Neustadtgödens nicht mehr durchgeführt werden können, wenn den veranstaltenden Vereinen die Kosten auferlegt werden.

Die Verwaltung erläuterte weiterhin, dass die Zuschüsse an die Vereine offen ausgewiesen werden müssen, so dass man an anderer Stelle im Haushalt entsprechende Mittel veranschlagen muss, um die Vereinsarbeit zu schützen.

In einem Entwurf für eine Entgeltordnung, die erstellt werden soll, müsste aufgeführt werden, wer wann welche Leistungen in Anspruch nehmen kann (mit einer genauen Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen). Hierbei müsste eine Differenzierung zwischen Vereinsförderung und der Inanspruchnahme der Bauhofleistungen durch Gewerbetreibende gemacht werden.

7. **Abschluss von Wegenutzungsverträgen (Konzessionsverträge)**
Vorlage: 088/2012

Die Einnahme aus der Konzessionsabgabe beträgt ca. 300.000,00 € im Jahr.

Die Kommune kann das Netz nach Ablauf der 10 Jahre auch übernehmen, aber der bisherige Netzbetreiber müsste entschädigt werden. Die kürzere Laufzeit von zehn Jahren bedeutet flexibleres Handeln im Hinblick auf die weitere Entwicklung auf dem Energiemarkt.

Auch mehrere Kommunen zusammen können ein Netz betreiben.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Wegenutzungsvertrag (Konzessionsvertrag) für Gas und Strom mit der EWE Netz wird zugestimmt. Die Laufzeit wird auf 10 Jahre festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Die Verwaltung berichtete, dass die Genehmigung für den Haushalt 2012 durch den Landkreis Friesland wahrscheinlich noch diese Woche erteilt wird.
- b) Ein Ratsmitglied wünschte eine Kostenaufstellung aus dem Bereich „Kinder, Jugend, Senioren und Soziales“, diese wird als Ratsinfo geliefert.

Schluss der Sitzung: 19:20 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin